

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Schule, Studium, Beruf. Das waren die traditionellen Stationen im Lebenslauf. Heute sollten Arbeitgeber ihre Mitarbeiter unablässig weiterbilden – ein ganzes Erwerbsleben lang. Der Weg zurück in die Hochschule ist unumgänglich.

Vom 23. bis 25. November 2011 findet deshalb der Quartera Kongress in Berlin statt. Er ist das Jahrestreffen für alle, die sich professionell mit Personalentwicklung und akademischer Weiterbildung beschäftigen, und ich möchte auch Sie herzlich einladen teilzunehmen und vom fachlichen Austausch zu profitieren.

Der Quartera Kongress 2011 bietet Ihnen ein ebenso hochkarätiges wie abwechslungsreiches Programm mit Hauptvorträgen, Seminaren, Workshops und Round Table Sessions. Wir ermöglichen Ihnen einen direkten Austausch mit anderen Kongressteilnehmern und ein intensives und ergiebiges Peer-to-Peer-Learning.

Teilnehmer aus der Wirtschaft erfahren, wie sie ihre Personalstrategien durch akademische Weiterbildungsangebote verbessern können; Vertreter von Hochschulen und privaten Bildungseinrichtungen lernen, wie man seine Angebote optimal auf seine Zielgruppen zuschneidet.

Schauen Sie sich die Themen des Kongresses an und überzeugen Sie sich von der Qualität des Programms. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme in Berlin!

Mit freundlichen Grüßen,



Ihr Randy Eisinger

Projektleiter Quartera Kongress 2011

PARTNER



AKADEMISCHE PARTNER



PRAXISPARTNER



MEDIENPARTNER



MIT UNTERSTÜTZUNG VON



MOBILITY PARTNER



VERANSTALTER



ERÖFFNUNGSVORTRAG: WARUM QUARTÄRE BILDUNG HEUTE UNVERZICHTBAR IST

In Zeiten von Fachkräftemangel und demografischem Wandel wird neuestes, bestes Wissen zum wichtigsten Innovationstreiber. Wo stehen wir heute und wo werden wir stehen, wenn wir im Bereich der quartären Bildung nicht massiv nachlegen? Prof. Dr. Andreas Pinkwart erörtert in seinem Vortrag, warum jetzt die Bedingungen für Berufstätige, sich auf akademischem Niveau weiterzubilden, unbedingt verbessert werden sollten. Er argumentiert dabei aus wissenschaftlicher, unternehmerischer und gesellschaftlicher Sicht.



PROF. DR. ANDREAS PINKWART

Rektor sowie Inhaber des Stiftungsfonds Deutsche Bank Lehrstuhl für Innovationsmanagement und Entrepreneurship der Handelshochschule Leipzig (HHL)

Pinkwart: „Steigende Lebenserwartung heißt auch lebenslängeres Arbeiten wie auch lebenslängeres Lernen. Wir sollten der Weiterbildung in Deutschland daher endlich den Stellenwert geben, den wir der schulischen oder auch der Hochschul-Bildung einräumen. Dafür brauchen wir mehr finanzielle Mittel, eine gesicherte Qualität und einen funktionierenden Wettbewerb.“

ABENDVORTRAG: LERNEN FÜR EIN LANGES LEBEN STATT LEBENSLANGES LERNEN

Die Wettbewerbsfähigkeit einer alternden Gesellschaft hängt von der Fähigkeit ab, ihr akkumuliertes Erfahrungswissen produktiver als andere einzusetzen. Die geburtenstarken Jahrgänge der Generation Babyboomer bieten dazu ein riesiges Potential.

Was sind die besonderen Qualitäten dieser nächsten Altersgeneration? Was kennzeichnet den Erfolg von Weiterbildungsmaßnahmen dieser Mitarbeitergruppe? Ton Koper, Stiftungspräsident der powerAge Foundation, präsentiert einen spannenden Ausblick auf kommende Bildungsbedürfnisse für XXL-Biografien in spät- und nachberuflichen Jahren.



TON KOPER

Ton Koper (Jahrgang 1949) ist Creative Director für Service Marketing und Corporate Communications im Bereich sozialer Innovationen. Er entwickelte nachhaltige Konzepte zur Mitarbeitergewinnung und –Entwicklung u. a. für BMW und Lufthansa, war Partner von Bain & Company und ist heute auf Einladung des Bundeskanzleramts regelmässig Teilnehmer der Gesprächsrunden „Deutschland – eine Generation weiter“.

SEMINARE

An beiden Kongresstagen, 24./25. November 2011, finden parallele Seminare statt.

| 1. KONGRESSTAG 24. NOVEMBER | 2. KONGRESSTAG 25. NOVEMBER |
|---|--|
| S 01 Wie unterstütze ich unsere Arbeitnehmer beim berufsbegleitenden Studium? | S 07 Wie unterstütze und betreue ich dual Studierende in unserem Unternehmen? |
| S 02 Lebenslanges Lernen: Wie entwickle ich Perspektiven für Mitarbeiter über 50? | S 08 Wie optimiere ich unsere Führungskräfteentwicklung mit akademischer Weiterbildung? Formate in der Executive Education |
| S 03 Corporate Learning: Wie optimiere und akkreditiere ich unsere Learning & Development-Funktion? Das CLIP-Verfahren der EFMD | S 09 Wie nutzen mittelständische Unternehmen akademische Weiterbildung in ihrer Personalentwicklung? |
| S 04 Wie schaffen Unternehmen und Hochschule nachhaltige Perspektiven für Stiftungsprofessuren? | S 10 Lernen, wann immer man will? Blended Learning in der Praxis |
| S 05 Social Media im Hochschulmarketing: Pro und Contra | S 11 Durchlässigkeit: Modelle zur Anerkennung nicht-akademischer Vorbildung |
| S 06 Ist der MBA noch der Königsweg der Management-Ausbildung? | S 12 Maßgeschneiderte Studiengänge: Was geht und was geht nicht? |

ROUND TABLE SESSIONS

Am ersten Kongresstag, 24. November 2011, finden parallele Round Table Sessions statt, u. a.:

- OTTO GROUP & LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG: Integration von Theorie und Praxis in unternehmensspezifischer Weiterbildung
- STIFTERVERBAND FÜR DIE DEUTSCHE WISSENSCHAFT & LEMMENS MEDIEN GMBH: Traumpartner gesucht! Wie Unternehmen und Hochschulen besser zueinander finden
- VERBUND INGENIEUR QUALIFIZIERUNG & SKF GMBH: Wie kann quartäre Bildung dem Fachkräftemangel wirkungsvoll begegnen?
- SICK AG: Talent Management – Wie man in Mittelstandsunternehmen den akademischen Nachwuchs fördert
- MANNHEIM BUSINESS SCHOOL: Management-Weiterbildung – Was High Potentials wirklich wollen
- HOCHSCHULE AALEN: Akademische Weiterbildung für beruflich Qualifizierten
- EDUCATIONCONSULT: Können/Sollen berufliche Leistungen anerkannt werden?
- E/T/S DIDAKTISCHE MEDIEN GMBH & PARACELUSUS MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT: Von der Schiefertafel zu bits und bytes – Wie kann durch innovative Lehr- und Lernarchitekturen der Marktzugang bei berufsbegleitenden Studiengängen ausgeweitet werden?
- HOCHSCHULE MÜNCHEN: Duale(r) Master – Neue Kooperationsform(en) zur Rekrutierung und Qualifizierung von Bachelor AbsolventInnen
- DEUTSCHE UNIVERSITÄT FÜR WEITERBILDUNG: Betrieblicher Qualifizierungsbedarf und individuelle Personalentwicklung: zwei Seiten der Weiterbildungsmedaille
- FRAUNHOFER ACADEMY: Innovative Weiterbildung: Lernen mit mobilen Endgeräten
- FACHHOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT: Wie gestalte ich effektives off-the-job Learning? - Maßgeschneiderte Weiterbildung als Instrument innovativer Personalentwicklung

WORKSHOP-TAG

Am 23. November finden parallel ganztägige Workshops statt. Ihre Teilnahme an einem der folgenden Tagesworkshops können Sie zusätzlich zu Ihrer Kongressteilnahme buchen.

WORKSHOP I: Transferorientierte Führungskräfteentwicklung: Innovative Konzepte für die Zusammenarbeit von Business Schools und Leadership Development in Unternehmen

— Gemeinsam mit dem langjährigen Leiter der ERGO Management Akademie und aktuellen Lehrstuhlinhaber für Sustainable Leadership an der Steinbeis-Hochschule Berlin erörtern die Teilnehmer/innen neue integrative Lösungsansätze für eine effektivere Führungskräfteentwicklung.



PROF. DR. MARIO VAUPEL

Geschäftsführer, L21st Consulting

WORKSHOP II: Customizing von Weiterbildungsangeboten – Wie geht das?

— „Customizing“ bedeutet oftmals einen Kulturwandel für Hochschulen. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, bevor sie mit dieser Dienstleistung in den Wettbewerb gehen? Wie kann die Nachfrage in akademische Bildungsprogramme übersetzt werden? Die Teilnehmer/innen erarbeiten Checklisten für die Handlungsfelder und Roadmaps für die Umsetzung.



STEFAN FRIGGER

Leiter, Institut für professionelles Bildungsmanagement
(pro-bm)

WORKSHOP III: Wettbewerbsvorteil „Wissenschaftliche Weiterbildung“ in KMU: Hochschulen und Unternehmen im Dialog

— Im Workshop wird aufgezeigt, wie KMU ihr Wissens- und Innovationspotenzial durch passgenaue wissenschaftliche Weiterbildung stärken können und welche Herausforderungen bei der Umsetzung zu erwarten sind. Hierbei wird der Dialog zwischen Hochschulen und Unternehmen eine Schlüsselrolle einnehmen.



PROF. DR. SABINE REMDISCH

Leitung des Instituts für Performance Management, Leitung des weiterbildenden MBA-Studiengangs Performance Management, Leuphana Universität Lüneburg
(Weiterer Referent: HR-Verantwortliche aus KMU)

TERMIN & ORT

23. – 25. NOVEMBER 2011 IN BERLIN

NH BERLIN ALEXANDERPLATZ

Landsberger Allee 26-32

D-10249 Berlin

WORKSHOP-TAG – MITTWOCH, 23. NOVEMBER 2011

- Check-In ab 9:00 Uhr
- Programm 10:00 – 18:00 Uhr
- Get-Together ab 18:00 Uhr

1. KONGRESSTAG – DONNERSTAG, 24. NOVEMBER 2011

- Check-In ab 9:00 Uhr
- Programm 10:00 – 18:15 Uhr
- Abendveranstaltung ab 19:00 Uhr

2. KONGRESSTAG – FREITAG, 25. NOVEMBER 2011

- Check-In ab 8:30 Uhr
- Programm 9:30 – 13:30 Uhr

PREISE

| | |
|--|---------------|
| TEILNAHME KONGRESS (24./25. NOVEMBER 2011) | 595 EUR p. P. |
| TEILNAHME WORKSHOP-TAG (23. NOVEMBER 2011) | 395 EUR p. P. |
| KOMBI-TEILNAHME WORKSHOP-TAG UND KONGRESS (23. – 25. NOVEMBER 2011) | 890 EUR p. P. |

Alle Preise zzgl. MwSt.

ANMELDUNG UND INFORMATION



RANDY EISINGER
Projektleiter
T (030) 531 47 37 - 23
randy.eisinger@swop-berlin.de



STEFFI MAASS
Projektmanagerin
T (030) 531 47 37 - 17
steffi.maass@swop-berlin.de

WEITERE INFORMATIONEN UND ONLINE-ANMELDUNG UNTER: WWW.QUARTERA-KONGRESS.DE.

BUCHUNGSFORMULAR – FAXANTWORT AN: 030-531 47 37 - 21

ICH BUCHE VERBINDLICH:

- TEILNAHME KONGRESS (24./25. NOVEMBER 2011) 595 EUR P. P.
- TEILNAHME WORKSHOP-TAG (23. NOVEMBER 2011) 395 EUR P. P.
- KOMBI-TEILNAHME WORKSHOP-TAG UND KONGRESS (23. – 25. NOVEMBER 2011) 890 EUR P. P.
- Ich kann leider nicht teilnehmen, bitte schicken Sie mir die **TAGUNGSUNTERLAGEN** und einen **ZUGANG ZUR ONLINE-TAGUNGSDOKUMENTATION** 195 EUR

Institution/Firma

Teilnehmer/Bucher

Funktion

Telefon

Fax

Straße & Hausnummer/Postfach

PLZ/Ort

E-Mail

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Folgeseite) habe ich gelesen und akzeptiert.

Datum/Unterschrift

AGB QUARTERA KONGRESS

ANMELDUNG

Die Anmeldung muss schriftlich per Brief, Fax, E-Mail oder über das Anmeldeformular auf der Website www.quartera-kongress.de erfolgen. Die Teilnehmerzahl der Konferenz ist begrenzt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

ANMELDEBESTÄTIGUNG / RECHNUNG

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Bucher eine Anmeldebestätigung, die Rechnung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erhalt dieser Schriftstücke ist der Vertrag vollständig.

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung fällig.

LEISTUNGSUMFANG

Die Gebühr für die Kongressteilnahme beinhaltet die Teilnahme an beiden Kongresstagen inklusive Tagungspublication, Getränken, Buffet, Abendveranstaltung und Zugriff auf die Online-Dokumentation des Kongresses.

Die Gebühr für die Teilnahme am Workshop-Tag beinhaltet die Teilnahme an einem Tagesworkshop inklusive Workshop-Unterlagen, Getränken, Buffet und Get-Together.

Die Teilnahmegebühren beinhalten nicht eventuelle Kosten für Anreise und Übernachtung.

STORNIERUNG / RÜCKTRITT

Stornierungen können nur schriftlich per E-Mail, Brief oder Fax erfolgen. Bei schriftlicher Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungstermin fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15% der Teilnahmegebühren (zzgl. MwSt.) an. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 bis 14 Tagen vor Veranstaltungstermin wird eine Bearbeitungsgebühr von 50% der Teilnahmegebühren (zzgl. MwSt.) erhoben. Bei späteren Absagen (ab 14 Tage vor Veranstaltungstermin) wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Ein Ersatzteilnehmer kann gestellt werden.

ÄNDERUNGSVORBEHALT

Änderungen (z.B. Ausfall von Referenten, Veränderungen im Programm, im zeitlichen Ablauf oder des Veranstaltungsortes) bleiben vorbehalten.

DATENSCHUTZ / EIGENTUMSRECHTE

Die dem Veranstalter übermittelten Daten werden zur Vertragsabwicklung digital gespeichert. Alle intellektuellen Eigentumsrechte an Materialien, die in Zusammenhang mit dieser Konferenz produziert oder verbreitet werden – dies gilt insbesondere für das Konferenzprogramm, die Tagungsunterlagen, Ton- und Bildmaterial –, sind reserviert. Jede unerlaubte Vervielfältigung, Publikation oder Verbreitung ist untersagt.

GERICHTSSTAND

Gerichtsstand ist Berlin

VERANTWORTLICH

SWOP. Medien und Konferenzen GmbH
Ziegelstraße 29 | 10117 Berlin
Amtsgericht Charlottenburg | HRB 129218 B

GESCHÄFTSFÜHRER

Sven Nagel, Oliver Panne | Sitz: Berlin
USt-IdNr: DE274494931 | Finanzamt für Körperschaften
Berlin